

Neuer Angriff auf Freiburg. Frankfurts 27.,
März Abend. Mit Waffen soeben aus Bern. gegen
25. dieses die Waffelung, das im demischen Jahr
1 Uhr Nachmittags als der Postwagen von Freiburg
abfuhr, dort Wurm geschlagen wurde. Das hinter
der Post liegenden Stadttor wog zwischen 2 und 3 Ka-
nonenschüsse röten von der Seite des Desuitenflosses
her. Man vermutet, daß Anrücken der Hauptmacht
der Unzufriedenen, deren Anzahl am 20. dieses
unterlegen war.

In einer preußischen Bündnadelgewehrfabrik werden jetzt
auch Bündnadelgeschütze gebaut. Die Wirkung eines solchen
von solchen Geschützen ist furchtbar und die Tragweite sehr
trächtlich.

Kirchliche Nachrichten. Auf dem Kirchhofe Altenbergs 26.—27. März. gestorben:
Gottlob wurde dem Einwohner Bergarbeiter, Gottlieb

Beerdigt wurde dem Bürger und Bergarbeiter Frieder-
rich Wilhelm Kölner eine Tochter, als 16 Tage; dem Bürger
und Bergarbeiter Wilhelm Federlein eine Tochter, als 1 Tage
2 Mon. 16 Tage.

Wochen-Communion und Passions-Gottesdienst, Freitag,
deutl. April, früh 9 Uhr. Die Meldung zur Begegnung
vorher auf dem Diaconate. Dagegen bleibt am Sonntag
Zusammenkunft ausgesetzt.

Allgemeiner Anzeiger.

Subhastation.

Erbtheilungshalber läßt das zu dem Nachlaß des verstorbenen Carl Gottlieb Gehrlich gehörige
29. Ader 136 □ Ruthen enthaltende und ohne Berücksichtigung der Abgaben auf

3717 Thlr. 20 Mgr. 5 Pf. excl. Inventar und Vorräthe
gerichtlich gewürderte, in der Beilage unter I. beschriebene Halbhufengut in Röthenbach
den 24. April 1851
in der Schänke zu Röthenbach, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Bietungsbüste werden daher unter Hinweisung auf die aus den an biesiger Amtsstelle anbringbaren
Schänke zu Röthenbach aushängenden Anschlägen zu ersehenden Subhastationsbedingungen hiermit geladen,
obgedachten Tages im Schänkhause zu Röthenbach des Vormittags sich einzufinden, über ihre Zahlungsun-
fähigkeit sich gehörig auszuweisen und sobann zu gewartigen, daß nach 12 Uhr Mittags der Zuschlag
mehrerwähnten Gutes unter den obgedachten Bedingungen erfolgen wird.

Dippoldiswalde, den 15. März 1850.

Königliches Justiz-Amt.

Lehmann.

Bekanntmachung.

Nach gesetzter Entschließung des unterzeichneten Stadtraths, als Collaturbehörde, soll das bei
Schule vacante gewordene dritte Lehrerstelle durch einen zugleich des Orgelspiels und des Geistes fröhlichen
Seminarist wieder besetzt werden.

Das Entkommen dieser Stelle beträgt jährlich inclusive Mietzins und Holzgeld zw. Wechselung der
Schulstube circa 176 Thlr. Indem wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, werden diejenigen
Herrnen Lehrer und resp. Schulamts-Candidaten, welche dieses Lehramt zu übernehmen geneigt
ersucht, sich unter Bewilligung ihrer Zeugnisse bis zum 18. April d. J. schriftlich deshalb darum bemüht
zu wenden.

Altenberg, am 29. März 1851.

Der Staatsrat Fischer, Bürgedankt.

Fischer, Bürgedankt.

Codesonzeige und Dank.

Heute begießen wir unsern lieuenen Hatten, Sohn, Neffen und Schwager, den Steinmetzer Frdr. Moritz Giseler aus Pirna, der hierher nach Alten-
berg kam, und seinem Schwiegerpater, das Erbger-
leite zu gebett, dann bessern Schausauberung fürze Zeit
fortsetzt und für 29 Jahre, hierherz. dem Opfer
der Auszeichnung wider.

Hat nun auch der heilig Verstorbene in fern vom
heimatlichen Lande sein Ruhefammelein gefunden,
so war es doch fast unsfern getrostlich. Schwer, wohl und
thuend, daß die biebren Menschen mit Leidet, so ihnden und
den Fleißblint, wodurch oft so leidet, Begängnisbissig, Aufzahrt von Belämmungen und Krankheiten unter uns
noch im Eide entstehen. Daher kann man nicht, wenn dies bestend, ausschließen. Da unsre
Guthesindheit, mit welcher nicht, wirken kann, beginnt, dem
hier überall entgegen kam, soje ich ausgelebt und beweislich
der Mutter und Gattin den warmsten Dank und

Altenberg, am 29. März 1851.
Carl August Hartel führt us
Kammacher aus Pirna.

Auf das mit dem 1. April beginnende neue
Quartal des wüstemalischen Kreislandes und Sonnabends erscheinende, gleichzeitig
einen neuen Band umfassende, für

Wochenblatt

Pirna und Wingelau wird
werden Bestellungen bei allen Postanstalten und Buchhändlern
handlungen angenommen. Die schnelle Versendung

wird fast allen Abonenten das Blatt am Tage des
Ausganges zugängig gemacht. Preis pro Quartal 10 Thlr.

Da dieses Wochenblatt seit einigen Jahren
in einem Umkreise von 5 bis 6 Meilen in allen Städten und

Oberen der Umgegend sehr gelesen wird, so lange Schaus-

noch im Eide entstehen. Daher kann man nicht, wenn dies bestend, ausschließen. Da unsre
Guthesindheit, mit welcher nicht, wirken kann, beginnt, dem

hier überall entgegen kam, soje ich ausgelebt und beweislich
der Mutter und Gattin den warmsten Dank und

Die Expedition des Wochenblattes. Das
Expedition in M. Willerburg befindet sich in der
Stadt Pirna im März 1851.